Pressemitteilung

Feuerwehr
der Landeshauptstadt Wiesbaden
Postfach: 39 20 · 65029 Wiesbaden
Telefon: 0611 / 31 13 0005
E-Mail: 37.presse@wiesbaden.de
http://www.wiesbaden.de/feuerwehr

19. Dezember 2022

Einsatzbericht BF-WI

Dramatischer Wohnungsbrand mit Menschenrettung in Wiesbaden-Dotzheim

In der Nacht zum Montag kam es im Wiesbadener Stadtteil Dotzheim zu einem dramatischen Wohnungsbrand. Beim Eintreffen der Feuerwehr stand eine Wohnung im Vollbrand, die Einsatzkräfte mussten mehrere Personen aus dem Gebäude retten. Der Bewohner der Brandwohnung verstarb trotz umfangreicher Bemühung der Feuerwehr und des Rettungsdienstes an der Einsatzstelle.

Gegen 23.45 Uhr erreichten die Leitstelle der Feuerwehr Wiesbaden zahlreiche Notrufe aus der Schiefersteinstraße. Die Anrufer berichteten von einem Brand in einem Gebäude, teilweise schilderten sie, dass ihnen durch Feuer und Rauch der Fluchtweg aus dem Gebäude abgeschnitten sei. Von Seiten der Leitstelle wurden daraufhin Kräfte der Berufsfeuerwehr sowie die Freiwillige Feuerwehr Dotzheim alarmiert und Verhaltenshinweise an die direkt betroffenen Bewohner gegeben.

Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte an der Einsatzstelle schlugen die Flammen bereits aus den Fenstern der Brandwohnung im ersten Obergeschoss des Mehrfamilienhauses. An mehreren Fenstern machten sich Personen bemerkbar, denen der Fluchtweg durch den Treppenraum abgeschnitten war.

Durch den Einsatzleiter wurden sofort weitere Kräfte nachalarmiert und Rettungsmaßnahmen eingeleitet. Hierzu wurden mehrere Trupps mit Atemschutzgeräten im Innenangriff eingesetzt. Diese konnten den Bewohner der Brandwohnung aus dem

Gebäude bringen, wo durch den Rettungsdienst direkt Reanimationsmaßnahmen eingeleitet wurden. Diese waren leider nicht erfolgreich, so dass der Bewohner an der Einsatzstelle verstarb. Im weiteren Verlauf konnten zwei weitere Bewohner mit Brandfluchthauben vor dem Brandrauch geschützt über die Treppe aus dem Gebäude geführt werden.

Auf der Vorder- und Rückseite des Gebäudes wurden parallel tragbare Leitern zur Rettung von insgesamt fünf Bewohnern eingesetzt, zudem konnte eine Person mit Hilfe einer Drehleiter gerettet werden. Der Brand in der betroffenen Wohnung konnte nach einiger Zeit durch Kräfte mit Atemschutzgeräten unter Kontrolle gebracht werden. Anschließend mussten umfangreiche Nachlösch- und Belüftungsarbeiten durchgeführt werden.

Die Bewohner des Mehrfamilienhauses wurden alle durch den Rettungsdienst gesichtet. Insgesamt wurden neben dem verstorbenen Bewohner 21 Betroffene registriert. Diese waren glücklicherweise alle unverletzt und wurden durch die Schnelleinsatzgruppe Betreuung des Deutschen Roten Kreuzes in einem Bus der ESWE Verkehr betreut. Da das Gebäude vorerst unbewohnbar ist, wurde für Bewohner, die nicht bei Bekannten oder Verwandten unterkommen konnten, durch die Seelsorge in Notfällen eine Unterkunft organisiert.

An den Einsatzmaßnahmen waren Einsatzkräfte aller drei Wachen der Berufsfeuerwehr, sowie die Freiwillige Feuerwehr Dotzheim beteiligt. Die Berufsfeuerwachen wurden während der Einsatzmaßnahmen durch weitere Freiwillige Feuerwehren nachbesetzt. Von Seiten des Rettungsdienstes waren Einsatzkräfte aus Wiesbaden und dem Rheingau-Taunus-Kreis, die Einsatzleitung Rettungsdienst sowie eine SEG Betreuung im Einsatz.

Zur Brandursache hat die Polizei die Ermittlungen aufgenommen. (jh)